

Nacht & Tag in den Gerichtshöfen

30 Offene Ateliers, 19 Gastkünstler und kostenlose Führungen / Eintritt frei

Samstag, 23. September 2017, 16 – 24 Uhr

Sonntag, 24. September 2017, 11 – 16 Uhr

Berlin, 6.9.2017 - Am Wahl- und Marathon-Wochenende des 23./24. September 2017 füllen sich auch die Gerichtshöfe Wedding mit Leben. An zwei Tagen öffnen diesmal dreißig Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten für die Öffentlichkeit und in der Gast-Etage präsentieren neunzehn Gastkünstler ihre Arbeiten.

Kunst entdecken, wo sie entsteht!

Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen und können am Samstag von 16 Uhr bis Mitternacht sowie Sonntag von 11 bis 16 Uhr auf eigene Faust durch die Höfe streifen und treppauf, treppab die Kunstetagen erkunden oder sich einer der geführten Ateliertouren anschließen. Zu entdecken gibt es aktuelle Arbeiten aus den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen wie Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Installation, Skulptur, Bildhauerei, Holzschnitt, Schmuckdesign, Keramik und Video. Der Eintritt wie auch die Führungen sind kostenlos.

Fachkundige Führungen, Orientierungshilfe und Imbiss

Die ca. einstündigen kommentierten Ateliertouren mit dem Berliner Galeristen **Andreas Herrmann** (mianki.Gallery), der Kunsthistorikerin **Constanze Musterer** und der Galeristin **Katharina Maria Raab** starten (am Samstag) ab 18 Uhr am zentralen Info-Stand im mittleren Hof. Dort gibt es auch einen Übersichtsplan und Informationsmaterial zu den beteiligten Künstlern, ein kleines Angebot an Speisen und Getränken regionaler Anbieter sowie beschirmte Sitzgelegenheiten. Wer mit offenen Augen durch die Ateliers wandert, kann beim beliebten Art Quiz wieder echte Kunst gewinnen!

Licht & Schatten – Was wird aus den Gerichtshöfen?

Die Zukunft der sechs historischen Höfe zwischen Gerichtstraße und Wiesenstraße (Baujahr 1912) ist nach wie vor ungewiss. Nach heftigem Protest der Künstler und Gewerbetreibenden und einem klaren Bekenntnis der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Mitte zum Bestandserhalt der Gerichtshöfe mit seiner Mischnutzung hat die Eigentümerin, die landeseigene Wohnbaugesellschaft GESOBAU, die Modernisierungsmaßnahmen um zwei Jahre verschoben. Aktuell läuft ein Mediationsverfahren, um eine einvernehmliche Lösung im Konsens mit allen Beteiligten zu finden. Die Künstler stehen mit dem Senat, dem Bezirk, dem Atelierbeauftragten, der AbBA (Allianz bedrohter Berliner Atelierhäuser) und weiteren Partnern in engem Kontakt.



Offene Künstler-Ateliers und fachkundige Führungen in den Gerichtshöfen Wedding

Samstag, 23.09.2017 / 16–24 Uhr

Sonntag, 24.09.2017 / 11–16 Uhr

Die kostenlosen Atelier-Führungen starten (Samstag ab 18 Uhr) am Info-Stand im mittleren Hof

Eintritt frei

Gerichtshöfe Wedding
Zugang Gerichtstr. 12/13 oder
Zugang Wiesenstr. 62
13347 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen:

S Wedding (Ringbahn)
S Humboldthain
U-Bhf. Wedding (U6)
Bus M 27, 120, 247

Veranstalter:

Kunst in den Gerichtshöfen e.V.
www.gerichtshoefe.de

Infos zur **AbBA** Allianz bedrohter Berliner Atelierhäuser
<http://abbanetzwerk.tumblr.com/>

Pressematerial Gerichtshöfe
sowie Pressefotos zum
Herunterladen unter
<http://www.gerichtshoefe.de/presse.html>

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR
T (030) 399 03 717
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de

Nacht & Tag in den Gerichtshöfen

30 Offene Ateliers, 19 Gastkünstler und kostenlose Führungen / Eintritt frei

Samstag, 23. September 2017, 16 – 24 Uhr

Sonntag, 24. September 2017, 11 – 16 Uhr



Die teilnehmenden 30 Gerichtshöfe-Ateliers:

AppelErgenzingerHakimi (Malerei, Installation), Bettina Baer (Malerei), Silke Bartsch (Malerei, Druck), Birgit Bayer Weiland (Malerei), Anne Berning (Malerei), Asgar Bozorgi (Malerei, Installation), Lara Brekenfeld (Malerei), Sibylle Gädeke (Malerei, Zeichnung, Objekte), Helmut Gutbrod (Malerei, Grafik), Bärbel Hische (Malerei, Installation), Kanta Kimura (Malerei), Miguel Martínez (Malerei), Ateliergemeinschaft MOHIK (Illustration, Fotografie, Design, Objekte, Kunst), Lutz Müller (Malerei), Robert Müller (Malerei, Zeichnung), Albrecht Noack (Fotografie), Wolfgang Rohloff (Malerei), Matthias Rühl (Malerei, Fotografie), Wolfgang Rüppel (Malerei), Helga Schmelzle (Keramik), Kate Schneider (Malerei, Grafik), Sinner/Hoffmann/Krien (Bilder, Objekte), Eva Sörensen (Schmuckdesign), M.M.Thies/B.A. Martin (Keramik, Bildhauerei, Malerei), Jochen Twelker (Malerei), Andrea Wallgren (Malerei), Gabriele Worgitzki (Zeichnung, Fotografie), Ulrich Werner (Malerei, Zeichnung).

Die 19 Präsentationen in der Gast-Etage:

Juriert von Friederike Brüggem, Kunsthistorikerin M.A. und Team stellen folgende Gastkünstler/innen auf einer Fläche von ca. 750 qm aus:

Ann Besier (Malerei), Jo Bukowski (Holzschnitt), Christoph Damm (Foto/Schienen), Georg Eichinger (Fotografie), Stefan Geyer (Zeichnungen), Harald Hoppe (Malerei), Nikolai Kraneis (Malerei), Isabel Lange (Metallskulpturen), Rani Le Prince (Malerei), Peter Möller (Installation), Carita Schmidt (Malerei), Tine Schumann (Installation/Malerei), Gaby Semtner (Installation), Birgit Stigter (Fotografie), Charles Thorburn (Installation), Maud Tutsche (Collage), Violeta Vollmer (Installation/Zeichnung/Video), Christina Weyda (Malerei), Sabine Zentek (Zeichnung).

Kunst in den Gerichtshöfen Wedding

Seit 1983 arbeiten etwa 70 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Herkunft in den sechs Weddingen der GESOBAU AG zwischen Gericht- und Wiesenstraße (Baujahr 1912). Hier gibt es sie noch, die "Berliner Mischung" aus Wohnen, Gewerbe und Handwerk, doch ihr Bestand ist inzwischen gefährdet. Seit 2004 sind viele der Künstler im Verein „Kunst in den Gerichtshöfen e.V.“ organisiert und öffnen regelmäßig ihre Ateliers, zum Beispiel zur "Langen Nacht der Gerichtshöfe" oder zur Nikolaus-Verkaufsvernissage "MoKuzuMimi - Moderne Kunst zum Mitnehmen" mit kleinformaiger Kunst in transparenten Tüten.

Weitere Infos sowie Pressefotos zum Herunterladen unter <http://www.gerichtshoefe.de/presse.html>

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR
T (030) 399 03 717
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de